

© Josef Pausch

Der Umbau und die Erweiterung eines Einfamilienhauses aus den 1960er Jahren ist im direkten Wortsinn als "Rundumbau" zu bezeichnen. Ein grau getönter, teils geschlossener, teils grossflächig geöffneter Sichtbetonmantel umfängt das satteldachgedeckte Bestandshaus, das sich in seiner soliden Schlichtheit als tragfähiger Kern der neuen, nun viel stärker an den Garten angebundenen Raumfolge erweist.

An der nordöstlichen Hausecke, zum nachbarlichen Grundstück und zur Strasse hin, ist die Betonwand zur Gänze geschlossen, das schräg gestellte Eingangsportal weist Richtung Garage und definiert mit der leicht ansteigenden Zugangsrampe einen intimen, mit grauen Steinen gepflasterten Vorplatz, der den rückwärtigen Garten schützt und nur punktuell den Einblick vom öffentlichen Strassenraum ins private Grünrefugium gewährt.

Gartenseitig löst sich der Betonschirm in ein Stützenraster auf, das mit grossen Schiebeglaselementen ausgefacht den direkten Bezug zwischen Wohnzimmer, Loggia und Wiese mit ruhiger Geste ausspielt. Die kühne Gelassenheit, die der neue Hausmantel ausstrahlt, wird auch in den wenigen präzisen Eingriffen am Altbau kenntlich. Veränderungen werden nur dort gesetzt, wo sie ein Mehr an Komfort bewirken, etwa im Stiegenhaus, wo ein aus der Fassade ragender Glaserker die Wege im Haus verknüpft. (Text: Gabriele Kaiser, 17.07.2002)

## **Haus See**

Traunuferstrasse 221 4053 Haid bei Ansfelden, Österreich

ARCHITEKTUR
Klaus Leitner Architekten

BAUHERRSCHAFT Helma See Franz See

FERTIGSTELLUNG 2001

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003





© Josef Pausch



© Josef Pausch



© Josef Pausch

## **Haus See**

DATENBLATT

Architektur: Klaus Leitner Architekten (Klaus Leitner)

Bauherrschaft: Helma See, Franz See

Fotografie: Josef Pausch

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2000

Ausführung: 2000 - 2001



© Josef Pausch

